

Inhalt

Professor Dr. WILLI ALBERS, Kiel Die soziale Sicherung der Frau im Alter	1
Professor Dr. HELMAR BLEY, Bamberg Die (Un)Zumutbarkeit als Sozialrechtsbegriff	19
Professor Dr. HARALD BOGS, Göttingen Freie Zulassung zum freiberuflichen Kassenarzttamt unter dem Bonner Grundgesetz	51
Rechtsanwalt Dr. WERNER DOETSCH, Köln Gedanken zur Frauen- und Familienpolitik aus der Sicht der Arbeitgeber . . .	87
Professor Dr. CHRISTIAN VON FERBER, Düsseldorf Gesundheitsvorsorge im Sozialrecht Zur Frage vorbeugender Sozialpolitik	97
Rechtsanwalt Dr. KURT FRIEDE, Essen Fünfzehn Jahre Deutscher Sozialgerichtsverband e. V. – unter besonderer Würdigung seines Vorstandsvorsitzenden, Herrn Professor Dr. Georg Wannagat –	115
Professor Dr. GABRIELLA GARANCZY, Budapest Das Recht der Sozialversicherung – Sozialpolitik – soziale Sicherheit in Ungarn	129
Professor Dr. WOLFGANG GITTER, Bayreuth Beschäftigungsverhältnis und Arbeitsverhältnis	141
Professor Dr. MEINHARD HEINZE, Gießen Geheimzuhaltende Tatsachen im Beweisverfahren – Ein verfahrensrechtlicher Vergleich –	155
Professor Dr. HERMANN HEUSSNER, Karlsruhe Zur Funktion des Datenschutzes und der Notwendigkeit bereichsspezifischer Regelungen	179

Professor Dr. FRIEDRICH JÜLICHER, Köln Die allgemeinen Voraussetzungen für die Gewährung von Kurzarbeitergeld . . .	201
Erster Direktor Dr. RUDOLF KOLB, Frankfurt/Main Der zumutbare Verweisungsberuf in der gesetzlichen Rentenversicherung . . .	223
Professor Dr. PETER KRAUSE, Trier Rechtsprobleme einer Konkretisierung von Dienst- und Sachleistungen	239
Professor Dr. ALFRED MAURER, Zürich Privatrechtssubjekte als Sozialversicherungsträger nach schweizerischem Recht	257
Professor Dr. BERND VON MAYDELL, Berlin Der Begriff der Zumutbarkeit im Sozialrecht unter besonderer Berücksichtigung der §§ 62 bis 66 SGB-AT	271
Professor Dr. HELMUT MEINHOLD, Frankfurt Formelgebundene oder laufend entschiedene Renten Anpassung	289
Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, GERD MUHR, Düsseldorf Neuorientierung der Sozialpolitik aus gewerkschaftlicher Sicht	303
Direktor Dr. FRANZ JOSEF OLDIGES, Bonn Ist das gegliederte System der Gesetzlichen Krankenversicherung noch zeitgerecht?	315
Präsident des Landessozialgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen a. D., Dr. HORST PETERS, Düsseldorf Werbung und gesetzliche Krankenversicherung	329
Rechtsanwalt und Notar Professor Dr. JOCHEN PLAGEMANN und Rechtsanwalt Dr. HERMANN PLAGEMANN, Frankfurt/Main Grenzen der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung in der neueren Rechtsprechung des Bundessozialgerichts	341
Professor Dr. HARRY ROHWER-KAHLMANN, Bremen Die Rechtsstellung der Augenoptiker als zugelassene Verwaltungshelfer der Krankenkassen	351

Professor Dr. WOLFGANG RUFNER, Saarbrücken	
Grundrechtliche Leistungsansprüche	379
Professor Dr. FRANZ RULAND, Hannover	
Die Auswirkungen der Reform der sozialen Sicherung der Frau und der Hinterbliebenen auf das Recht der betrieblichen Altersversorgung	391
Professor Dr. HANS SCHAEFER, Heidelberg	
Sozialmedizin und Sozialgerichtsbarkeit	431
Ministerialdirektor DIETER SCHEWE, Bonn	
Problematik der Anrechnung von Einkommen auf Sozialleistungen	443
Professor Dr. FRIEDRICH E. SCHNAPP, Münster	
Grenzen der Amtshilfe in der Sozialversicherung	449
Professor Dr. LUDWIG SCHNORR VON CAROLSFELD, Erlangen	
Über das Sozialversicherungsverhältnis	473
Professor Dr. BERTRAM SCHULIN, Freiburg	
Das Verhältnis zwischen Staat und Kirche im Bereich des Sozialversicherungsrechts	521
Professor Dr. GUNTHER SCHWERDTFEGGER, Berlin	
Die praktische Relevanz der sozialen Rechte	543
Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Dr. JOSEF STINGL, Nürnberg	
Auswirkungen der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts auf die Förderung beruflicher Bildung durch die Bundesanstalt für Arbeit	565
Professor Dr. MICHAEL STOLLEIS, Frankfurt/Main	
Entschädigung für Opfer von Gewalttaten – erste Konkretisierungen durch die Rechtsprechung	579
Professor Dr. WERNER THIEME, Hamburg	
Verfassungsrechtliche Probleme einer Neuregelung der Hinterbliebenenversorgung	599
Präsident der Sozialversicherungsanstalt Luxemburgs, Dr. ANDRÉ THILL, Luxemburg	
Deutsch-französische Einflüsse in der luxemburgischen Sozialgerichtsbarkeit	617

INHALT

Professor Dr. THEODOR TOMANDL, Wien	
Gedanken zum Grundrecht auf soziale Sicherheit	625
Professor Dr. Dr. h. c. J. J. M. VAN DER VEN, Zeist, Niederlande	
Einschränkung und Ausstrahlung sozialer Grundrechte	643
Direktor Dr. FRIEDRICH WATERMANN, Bonn	
Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Erkrankungen vor dem Hintergrund arbeitsmedizinischer Prävention der Berufsgenossenschaften	661
Professor Dr. WILHELM WERTENBRUCH, Bochum	
Sozialversicherung?	687
Professor Dr. HANS F. ZACHER, München	
Sozialrecht und soziale Marktwirtschaft	715
Bibliographie Georg Wannagat	763